



**ORO VERDE**  
Die Tropenwaldstiftung

**WEIL WIR ES WERT SIND!**

# BIOLOGISCHE VIELFALT BEWAHREN

# KLIWA SCHÜTZEN

Ein Projekt für Haupt- und Förderschüler

Gefördert durch:



STIFTUNG UMWELT  
UND ENTWICKLUNG  
NORDRHEIN-WESTFALEN

RheinEnergie  
Stiftung

Jugend | Beruf  
Wissenschaft



Stiftung Jugendhilfe  
der Sparkasse in Bonn





Ausgezeichnetes Projekt  
**UN-Dekade  
Biologische Vielfalt**  
2013

leben.natur.vielfalt  
die UN-Dekade

**NRWdenkt  
nachhaltig\***  
\*sozial \*ökologisch \*ökonomisch

**PHINEO**  
Plattform für Soziale Investoren

Nachhaltigkeit lernen

Weltdekade der  
Verenigten Nationen  
2005-2014  
Bildung für  
nachhaltige  
Entwicklung  
**UNESCO**

Offizielles Projekt  
der Weltdekade  
2009 / 2010

Deutschland  
Land der Ideen  
Ausgewählter Ort 2011

Foto: Konrad Wothe

**WEIL WIR ES WERT SIND!**



**WEIL WIR ES WERT SIND!**

[WWW.ROVERDE.DE](http://WWW.ROVERDE.DE)



■ Rund 1/4 aller Jugendlichen stammt aus bildungsfernen, „benachteiligten“ Milieus. Es handelt sich also nicht um eine kleine Randgruppe.

■ Bisher von der Umweltbildung nicht erreicht.



Will die BNE den Nachhaltigkeitsgedanken in der gesamten Gesellschaft verankern, kann sie die bildungsfernen Strömungen nicht länger vernachlässigen.

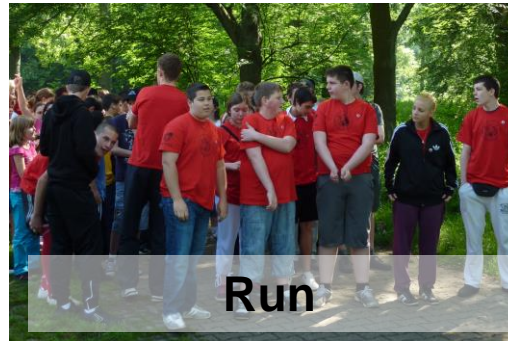
**„Weil wir es wert sind!“ -  
7 Praxisprojekte rund um  
das Thema Regenwald**



**Cook**



**Dance**



**Run**



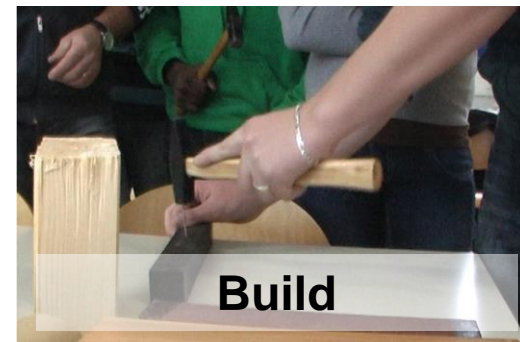
**Graffiti**



**Rap**



**Comic**



**Build**



# ■ **Begegnungen – „Unsere Jugendlichen“**

■ Schwierige Familienverhältnisse, Jugendliche sind viel auf sich allein gestellt

■ Hohe Träume (Anwalt, Star)

■ Erleben sich selbst nicht als machtvoll

■ Natur & Umwelt kein Gesprächsthema im Umfeld, Recycling wird nur selten praktiziert

■ Globale Zusammenhänge sind ihnen fremd. Keine Idee, dass ihr Handeln Einfluss auf Mensch & Umwelt weltweit hat. Entsprechend nehmen sie nicht an, dass sie ein Teil der Veränderung sein können.



- „Natur ist dazu da, vom Menschen genutzt zu werden“. Mensch nicht als Teil der Natur, sondern als Beherrscher.
- Kein Bewusstsein für Gefahren der Naturzerstörung oder um endliche Ressourcen (kein Wissen).
- Natur als Wildnis nur aus dem Fernsehen bekannt. Hier überraschen sie mit punktuellen Wissen!
- Tiere faszinieren.
- Thema Ernährung & Kochen für Jugendliche sehr interessant.  
Aber kein Hintergrundwissen zu Zusammenhängen von Ernährung mit der Umwelt.





**Film: Die Aufführung!**

**<http://youtu.be/cnqJzenoGoM>**

*Foto: Konrad Wothe*



## Was hat motiviert?

- Die Beziehung zum Praxispartner
- Das Interesse am „Medium“
- Der Einsatz für die gute Sache
- Das Ziel (Abschlussevent)
- Neues Wissen



Jungen und Mädchen sind unterschiedlich:

„**Kämpfe für das Gute!**“

„**Kämpfe gegen Ungerechtigkeit!**“

„Wechsel auf die **richtige Seite!**“

„**Böse Mafia** denkt nur an Profit und raubt die Welt aus. **Sei du ein Held** und stell dich dagegen!“

„**Nutze deine Waffen!**“

„Das ist **nicht gerecht!**“

„**Rette** die Natur, **schütze** die Heimat der Tiere.“

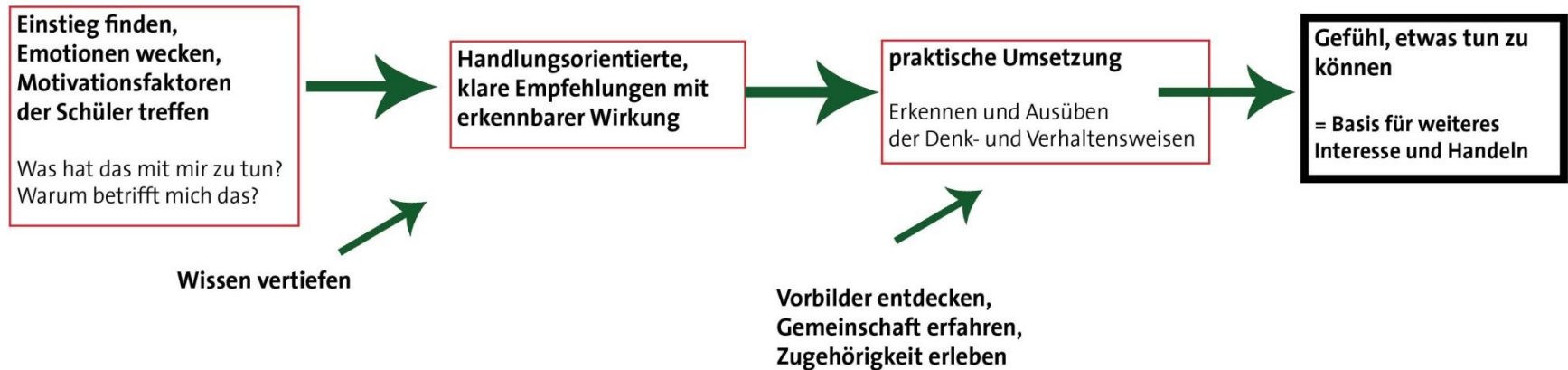
„**Stehe** für die Schwachen und Wehrlosen **ein!**“

„**Gemeinsam** sind wir stark.“

„**Mach mit deiner Kreativität auf das Unrecht aufmerksam.**“



# Ergebnisse – was haben wir gelernt?



Anknüpfungspunkte schaffen: durch „Medium“ an Interesse und Freizeitaktivitäten, durch Alltagsbezug und Emotionen zum Thema

Klaren Handlungsbezug darstellen! Sichtbare Wirkung.

konkreter Erfolg = hohe Motivation

„Reale“ Vorbilder = intensives Nachahmen

Anerkennung durch Umfeld = hohe thematische Wichtigkeit

# Ebenen, auf denen wir arbeiten

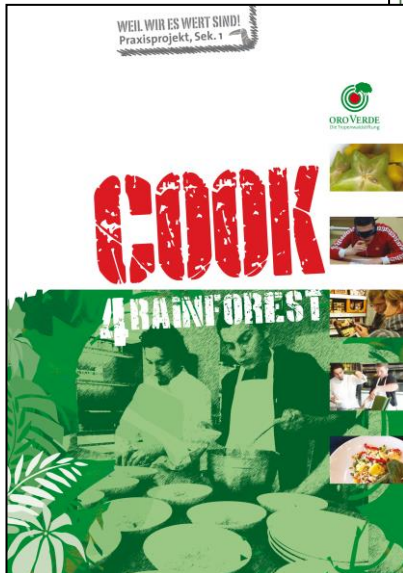


In Anlehnung an das Model „Logische Ebenen“ von Robert Dilts

Die Bildungsarbeit muss auf vielen Ebenen ansetzen, um ein umweltbewusstes Verhalten zu erreichen.



# Nachmachen erwünscht!



### Dekoration selber machen

Die gedruckte Tafel sollte natürlich schön dekoriert werden. Mit selbst gebastelten Platzkarten, bunten Menükarten und informativen Tischaufstellern, fühlen sich eure Gäste bestimmt wohl.

- 1. PLATZKARTEN**  
Als Platzkarten eignen sich hervorragend typische Formen aus dem Regenwald. So zum Beispiel ein Blatt der Monstera-Pflanze. Zeichne die Form auf farbiges Papier und schneide sie aus.
- 2. TIERAUFSTELLER**  
Schneide das Chamäleon aus und lass den „Fuß“ drin, male es möglichst bunt an, schneide an den gestrichelten Markierungen den Fuß ein, klappe das mittlere Teil nach vorne und die äußeren Teile nach hinten.

### Papiersorten: Wo wir überall Papier benutzen

Papier wird bei uns in 4 Bereichen eingesetzt:

- 1. Grafische Papiere:** Alle Papiere, vom Schuflatt bis zur Schokolade, aber auch Briefe oder Belegblätter, etc.
- 2. Verpackungspapiere:** Alle Papiere, Pappe und Karton, die man zum Verpacken braucht.
- 3. Hygiene- und Filterpapiere:** Alle Papiere, die saugfähig sind, wie Filterpapier.
- 4. Technische Papiere:** Alle Papiere, die für technische Zwecke verwendet werden.

**Aufgabe:** Ordne folgende Papiere den verschiedenen Papiergruppen zu.

Teilmengen: Briefpapier, Briefumschläge, Zigarettenkarton, Goldkettchen, Hochdruck, Sanierpapier, Leinwand, Gespinnste, Tischdecken, Briefumschläge und Filterpapier.

Grafische Papiere:

### Artenvielfalt: 1. Einführung

**Das Ziel der Unterrichtsreihe:**

- Ihr geht es darum, einen ersten Einblick in die Vielfalt der Regenwälder zu bekommen und zu verstehen, wie sie entstehen und sich entwickeln.
- Ihr sollt die Ursachen für die Artenvielfalt der Regenwälder verstehen und sie mit den Folgen des Klimawandels verbinden.

**So gehen Sie vor:**

1. Lesen Sie den Text durch und besprechen Sie die Aufgabenstellung. Hier sind Ihnen die Aufgabenstellungen und die Aufgabenstellungen, die Sie im Unterricht machen sollen, gegeben.
2. Lesen Sie den Text durch und besprechen Sie die Aufgabenstellung. Hier sind Ihnen die Aufgabenstellungen und die Aufgabenstellungen, die Sie im Unterricht machen sollen, gegeben.
3. Lesen Sie den Text durch und besprechen Sie die Aufgabenstellung. Hier sind Ihnen die Aufgabenstellungen und die Aufgabenstellungen, die Sie im Unterricht machen sollen, gegeben.

### Werbung

Hier sieht die Pakete, die Schüler und Studenten zum Thema Papier für Ökologen erhalten haben.

**ES GIBT NICHT NUR OHNE DEINER ARSCH!**

„Ist giftig nicht nur um deinen Arsch!“ ist der Slogan des ersten Pakets. Was ist damit gemeint?

Welches Paket gefällt dir am besten?

Was auf dem Paket, welches dir am besten gefällt, ausgedrückt werden?

Welches Paket magst du, was man zum Schutz des Regenwaldes tun kann?





**NRWdenkt nachhaltig\***  
sozial \*ökologisch \*ökonomisch



Ausgezeichnetes Projekt  
**UN-Dekade**  
Biologische Vielfalt  
2013

leben.natur.vielfalt  
die UN-Dekade

**PHINEO**  
Plattform für Soziale Investoren

**Nachhaltigkeit lernen**



Weltdekade der Vereinten Nationen  
2005-2014  
Bildung für nachhaltige Entwicklung  
**UNESCO**

Offizielles Projekt  
der Weltdekade  
2009 / 2010

Deutschland  
Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2011

Foto: Konrad Wothe

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!





**Film: Run 4 Rainforest - Der Infotag**

Foto: Konrad Wothe